



Schwarzwildsituation im Kanton Basel-Landschaft

Das Wildschwein zwischen Faszination und Konfliktpotenzial

Runder Waldtisch
der Arbeitsgemeinschaft für den Wald (AfW)
19. April 2018
in Sissach und Gelterkinden



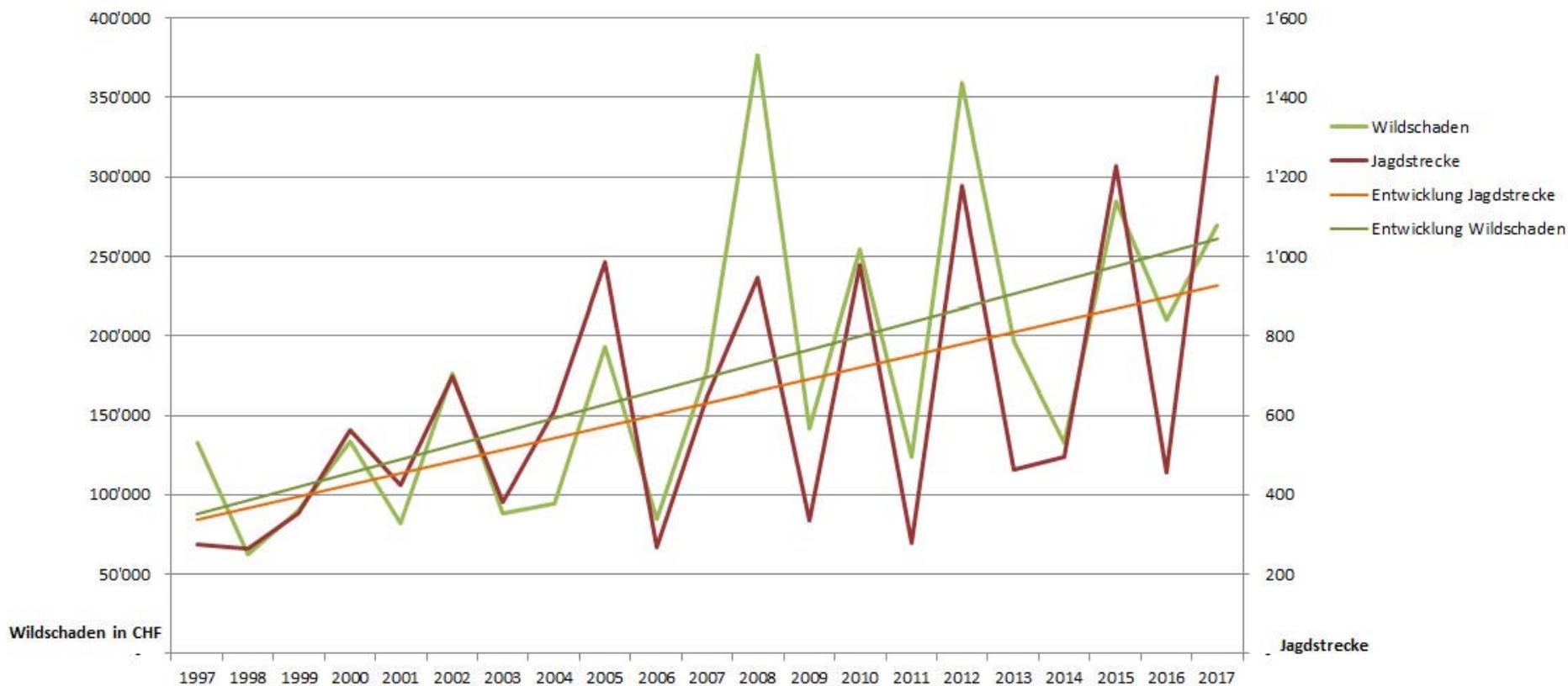
Kanton Basel-Landschaft

- 4 Kantonsgrenzen / 2 Landesgrenzen
- 40% Offenland / 42% Wald
- 546 Einwohner/km²
- 86 Gemeinden (Gemeinden haben Jagdregal)
- Wildtierkorridore werde gerade behördenverbindlich festgeschrieben, in Arbeit ist Vernetzungskonzept
- Umsetzung in Gemeinde (Flächennutzungspläne)
- Jagdgesetz wird gerade revidiert
- Leitbild Wild beider Basel partizipativ erarbeitet



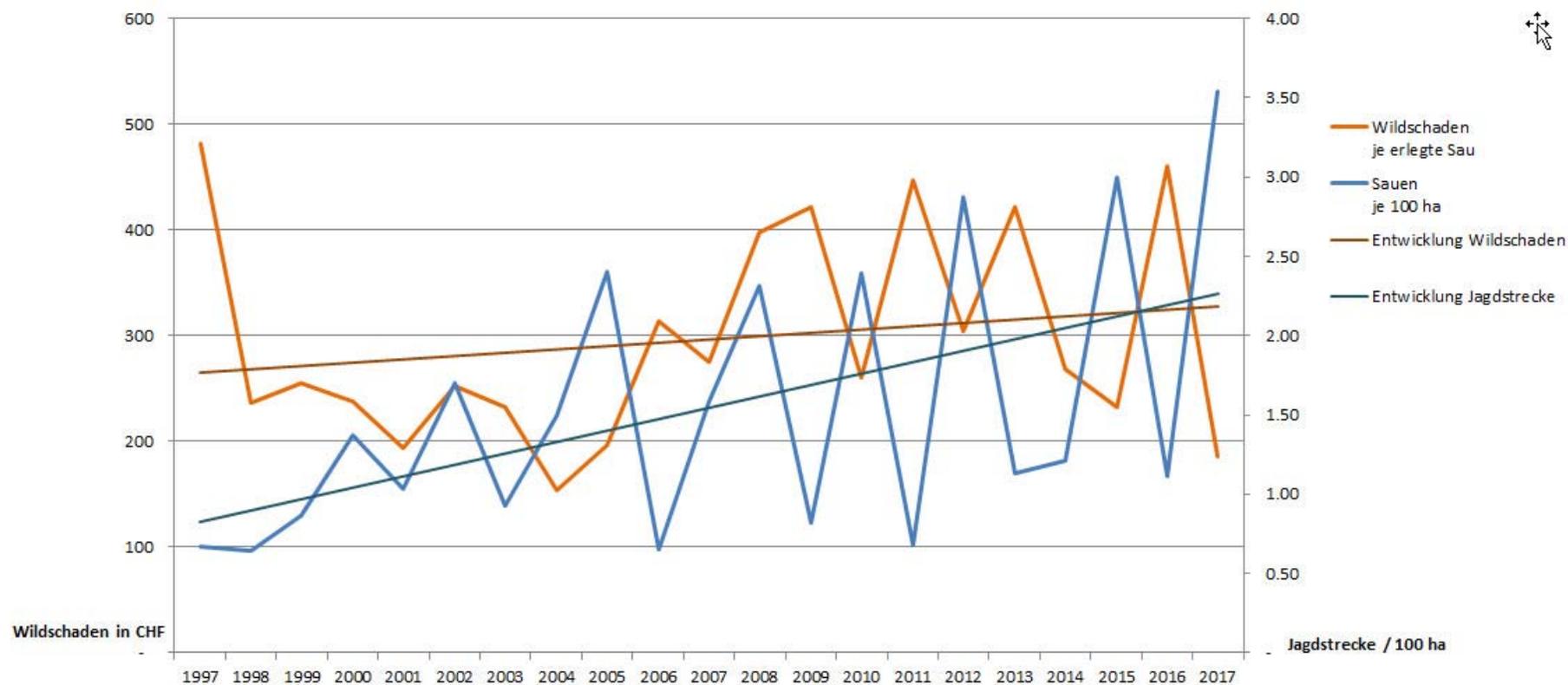
Schwarzwild-Jagd BL in Zahlen

70 Reviere, 600 Jägerinnen und Jäger, davon 400 Pachtende





Schwarzwild-Jagd BL in Zahlen





Klima

- Milde Temperaturen ($> 11^{\circ} \text{C}$ im Jahresdurchschnitt)
- Milde Winter (Jan 1.6°C im Durchschnitt)
- wenig (langanhaltende, tiefe) Fröste (13 Eistage, Durchschnitt 1981-2010) -> kaum natürliche Mortalität
- Masten eher häufiger und reichhaltiger
- 52% Buche, 14% Eiche
- Gute Grundversorgung + Kirsung + Mais im Sommer...



Eiche, Buche & Co

Wie ist die Wirkung auf den Wald?

- Wichtige Baumarten für die Zukunft definieren
- Sind die Masten ausreichend?
- Wird die Verjüngung erfolgreich sein?
- Sind An- und Aufwuchs ausreichend?



Landwirtschaft

- Mais
- Wiesland
- Sonderkulturen (insbesondere Reben, neu z.B. Trüffel)



Freizeitnutzung

- Joggen
- Biken
- Geocaching
- Reiten
- Drohnen
- ...



24/7



Jagd

Was müssen wir tun um das bislang stetige Wachstum in den Griff zu bekommen?

Themenkomplexe (Auswahl)

- Wildräume
- Kirrungen
- Zeit (Aufwand und Verfügbarkeit)
- Hunde
- Jagdliche Strategien



Hilfsmittel ?

– Künstliche Lichtquellen

- Gestattet, aber zunehmend wirkungslos

– Nachtsichttechnik

- Seit vielen Jahren behördliche Abgabe bei Bedarf
- Sehr gute Erfahrungen sammeln können
- Seit Ende 2017 persönliche Bewilligung möglich

– Schallschutz

- Zunehmend Thema
- Insbesondere Gesundheit und Lärmschutz spielen eine Rolle
- Auch jagdliche Vorteile bekannt



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV
Bundesamt für Umwelt BAFU



ACHTUNG!

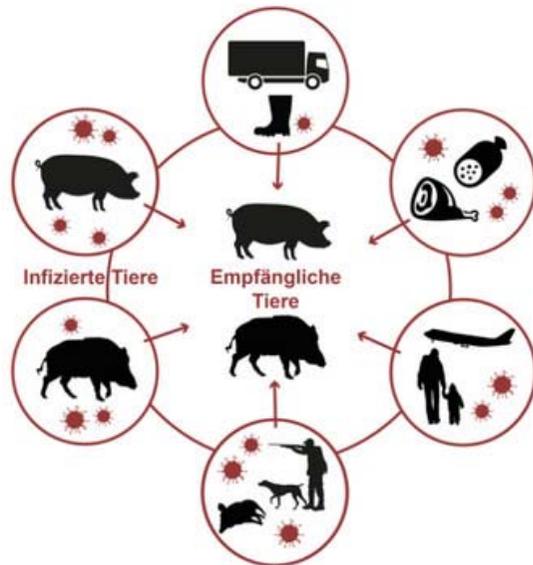
Afrikanische Schweinepest (ASP)

- Die ASP breitet sich aus und ist eine Bedrohung für die Haus- und Wildschweine in ganz Europa.
- Das Virus kann in Lebensmitteln lange überleben.
- Wildschweine können sich über weggeworfene

ATTENTION!

African swine fever (ASF)

- ASF is spreading and poses a threat to domestic and wild pigs throughout Europe.
- The ASF virus can survive for long periods in food.
- Wild pigs can become infected by eating throw-



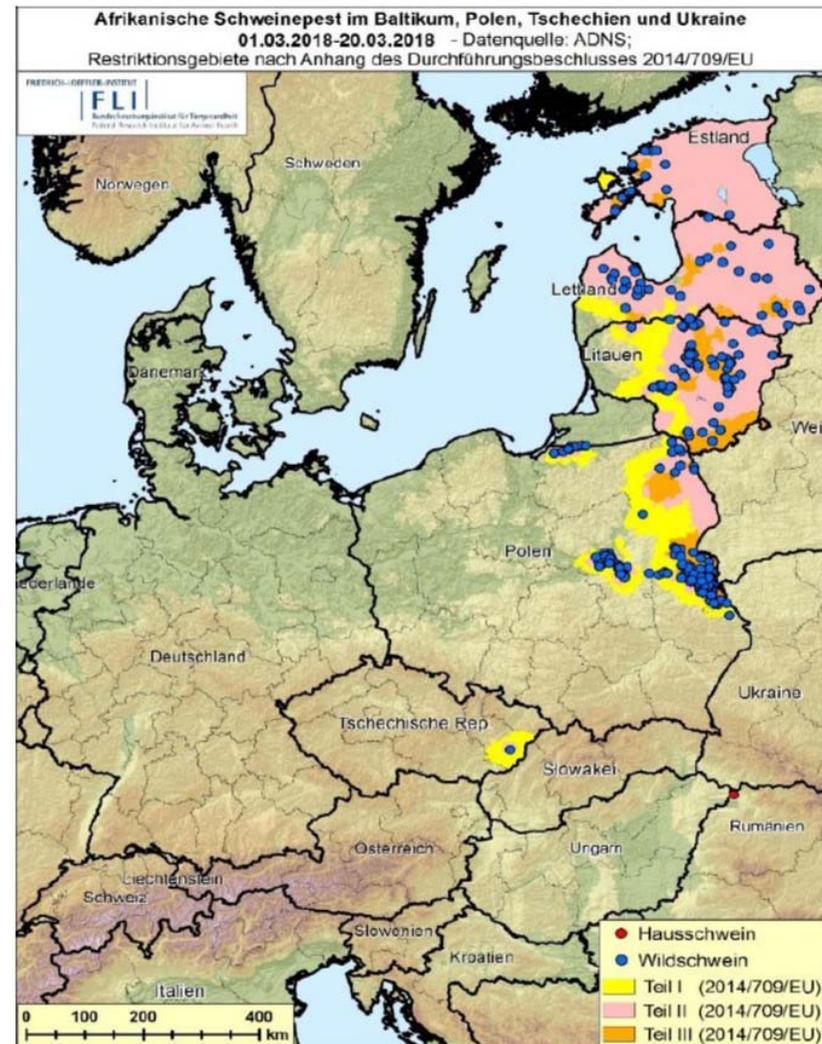
ainers.

zagrozenie
Europiel
sach
produkty
ylacznie do

ВНЕ!

(C)
урозу
вppone.
их питания в

в питания.
жо в
тейнери.





ASP – Die Afrikanische Schweinepest

- Nationales Früherkennungsprogramm lanciert (BAFU / BLV)
- Kantonale Krisenorganisation hat sich koordiniert
- Tierseuchenverordnung gibt den Rahmen

- Rolle der Jagenden? Gibt es eine zumutbare, die über eine Meldepflicht hinausgeht?



Amt für Wald beider Basel

Holger Stockhaus, 19. April 2018

Herzlichen Dank für Ihr Interesse

Holger Stockhaus

Jagd- und Fischereiverwalter BL

Amt für Wald beider Basel

Ebenrainweg 25

4450 Sissach

T 061 552 59 95

holger.stockhaus@bl.ch

www.wald-basel.ch